

Uhrzeit, 1. Klasse

Beitrag von „Halbmond“ vom 29. Januar 2006 14:50

Hallo,

ich hoffe, ihr könnt mir helfen. Ich würde in meiner Eins im nächsten UB gerne etwas zum Thema Uhrzeiten machen (über die Suchfunktion bekam ich aber eher Anregungen für's zweite Schuljahr). Wahrscheinlich bieten sich in der Ersten ja nur die ganzen Stunden an, oder? Hat jemand von euch das Thema in einer ersten Klasse vielleicht schon einmal gemacht und kann mir ein paar Tipps geben?

Tausend Dank,

Halbmond

Beitrag von „Laura83“ vom 29. Januar 2006 19:05

In der Schule hab ich das noch nicht gemacht, aber in einem Englischkurs mit Kindern, die auch ungefähr das Alter hatten (1.Klasse). Ich hab nur ein paar spontane Anregungen für dich:

Möchtest du die Kinder (eventuell schon vorher) eine Lernuhr basteln lassen?

Zum Beispiel aus einem Pappsteller und dieser Vorlage

Vorlage

So können sich Kinder in Partnerarbeit Fragen stellen. Die Vorlage hat die englische Schreibweise der Zahlen, aber es gibt sicher auch andere Vorlagen im Internet. Man muss die Zeiger auf Pappe kleben und braucht noch so eine Umschlagklammer und kann das Ganze bunt gestalten.

-Es gibt doch solche Schulhofspiele mit der Uhrzeit:

-Fuchs, wie spät ist es?

Beschreibung:

Wie spät ist es, Herr Fuchs?

Der schlaue Fuchs geht durch das Spielfeld. Alle Spieler folgen ihm und fragen: "Wie spät ist es, Hr. Fuchs?" Der Fuchs antwortet mehrmals mit einer beliebigen Uhrzeit. Auf erneutes Fragen ruft er jedoch plötzlich: "Frühstückszeit!" Das ist das Signal für die Spieler, schnell davonzulaufen; denn der Fuchs versucht, so viele wie möglich von ihnen zu haschen. Die Läufer müssen so lange flüchten, bis es "zwölf Uhr geschlagen" hat. Dazu gibt der Spielleiter ein

Signal. Ein anderer Spieler wird jetzt zum Fuchs. Welcher Fuchs fängt die meisten Spieler? - Spielfeld nicht zu groß bemessen.

[Quelle](#), dort unter Fangspiele.

Variante: Es gibt zwei Linien, die Kinder machen soviele Schritte, wie spät es laut Fuchs ist, bei "Frühstückszeit" muss man zur rettenden gegenüberliegenden Linie rennen. Der Fuchs kann eventuell die Uhrzeit auf einer großen Uhr anzeigen.

Das gleiche Spiel gibt es auch auf Englisch: "What time is it Mr. Wolf?" "o' clock/Lunchtime!"

Beitrag von „Halbmond“ vom 30. Januar 2006 08:24

@ Laura83,

Vielen Dank für deine Anregungen. Eine Lernuhr wollte ich auf jeden Fall basteln lassen und dein Spiel gefällt mir auch sehr gut.

Kennt irgendjemand vielleicht noch ein schönes Lied, das man als Ritual zu Beginn jeder Stunde gemeinsam singen könnte (vielleicht ein anderes als "Morgens früh um sechs..."). 

Beitrag von „Patschwatsch“ vom 7. Januar 2013 14:35

Ich krame mal diesen Thread wieder raus.

Ich habe auch vor, in meinem nächsten UB eine Stunde zum Thema Zeit "Von der Minute zum Jahr" in der Eingangsstufe 1./2. Klasse zu zeigen.

Im Groben sieht meine Einheit so aus:

1. Sekunde, Minute und Stunde – alles auf der Uhr

- Analoge & digitale Uhren

- Was kann man alles auf einer Uhr finden, was sagt uns das?

- Einführung Sekunde, Minute, Stunde

- Einführung der Zeiger (welcher Zeiger zeigt was an? Wann ist eine Minute um, wann eine Stunde?)

- Übungen, wann macht ihr was? -> Zeigen an der Modelluhr

- Wie viele Stunden hat eigentlich ein Tag?

- Ggf Anfang des Baus einer Lernuhr
- 2. Unsere eigene Lernuhr
- Wiederholung der Bestandteile einer Uhr
- Basteln einer eigenen Lernuhr
- Übungen zu Uhrzeiten
- Abschluss: viele verschiedene Uhren(Pusteblume S.157)
- 3. Verschiedene Uhren: Wir bauen eine Sanduhr
- 4. Ein Tag vergeht
- Wie viele Stunden hat nochmal ein Tag?
- Welche Tageszeiten gibt es?
- Tagesablauf darstellen (Pusteblume S.147 & 148)
- Tagesablauf vorstellen
- 5. 7 Tage sind eine Woche
- Einführung / Festigung der Wochentage
- Wochentage-Eselsbrücke zum Merken der Wochentage
- Gestern – heute – morgen – übermorgen einführen
- Aufgaben zu gestern – heute - morgen
- 6. 12 Monate sind ein Jahr
- 7. Die Jahreszeiten
- 8. Der Kalender und sein Aufbau

Ich habe heute bereits die erste Stunde in einer Klasse gemacht, aber die war SEHR lehrerzentriert und hat mir überhaupt nicht gefallen.

Welche Möglichkeiten gibt es, die Bestandteile der Uhr handlungsorientiert zu behandeln? D:
Ich bin total verzweifelt, denn ich werde die Stunde erneut in der anderen Klasse machen.

Auch bin ich grad total unsicher, welche dieser Stunden sich für einen Besuch eignet. Ich habe zwar schon einige Ideen für die Umsetzung in den einzelnen Stunden, aber ich habe das Gefühl, dass die sehr lehrerzentriert sind...

Habt ihr vielleicht noch einige Ideen?

Ich bin euch dankbar für eure Hilfe! 

Beitrag von „Sanne1983“ vom 7. Januar 2013 15:30

Hallo Patschwatsch,

du hast ein ganz schönes Programm vor dir. Ich muss zunächst sagen, dass ich in Klasse 1 nur die Stunden, halbe Stunden, die Woche und die Monate eingeführt habe. Da die Kinder erst den

Zahlenraum bis 20 kennen, wollte ich nicht darüber hinausgehen und habe den Rest in der 2. Klasse eingeführt.

Ich muss sagen, dass zumindest meine Klasse große Schwierigkeiten beim Thema Zeit hatte, vor allem als die Minuten in der zweiten Klasse dazu kamen. Ich habe gemerkt, dass das A und O das üben ist.

Eine Lernuhr zu bauen ist da genau richtig. Dabei habe ich die Zeiger in verschiedenen Farben gemacht, damit wir immer wiederholen konnten: Der kurze rote Zeiger sagt uns die Stunden usw. Die Kinder müssen Uhrzeiten ablesen und stellen können. Dazu kann man immer 2 Kinder sich gegenseitig Aufgaben stellen lassen. Das meiste Üben war aber das "nebenher", wenn ich im Unterricht einfach mal zwischenrein gefragt habe, wer mir die Uhrzeit nennen kann.

Beitrag von „Mara“ vom 7. Januar 2013 16:25

Puh, da hast du dir ja ein Thema ausgesucht. Das wäre mein Grauen (gerade für einen U-Besuch). Ich finde es gibt kein schwierigeres Thema in 1/2 in Mathematik als Uhrzeiten. Die Kenntnisstände sind da unterschiedlicher als bei jedem anderen Thema und da ist eine Herausforderung, die fitten Kinder, die schon problemlos die Uhr lesen können und die, die noch gar keine Ahnung davon haben unter einen Hut zu bekommen. Du musst da sehr differenzieren und immer Aufgaben auf sehr unterschiedlichen Niveaus anbieten damit jeder einzelne einen Lernerfolg hat. Und gerade lehrerzentrierte Stunden sind dafür natürlich schwierig.

Oft ist es meiner Erfahrung nach so, dass selbst am Ende der Einheit einige Kinder die Uhr nicht sicher lesen können (auch wenn sie sonst ganz fit in Mathe sind).

Selbst gebastelte Uhren finde ich generell schwierig, weil sich da der Minutenzeiger ja nicht passend mitdreht oder die Kinder das oft selber nicht hinkriegen bei den halben Stunden z.B. - habt ihr keine "echten" Lernuhren an der Schule? oder wolltest du sowieso nur volle Stunden üben?

Beitrag von „Patschwatsch“ vom 7. Januar 2013 16:57

Erstmal bin ich ja baff, wie schnell ihr antwortet, vielen Dank dafür!

Ja, der UB wird auch weniger in den Stunden mit der Uhr als viel mehr in den Stunden zu Monaten / Jahreszeiten sein. (Und er ist in Sachunterricht - da ist die Uhr auch Thema 😊)

Ich hatte nur überlegt, wie die Stunde für die SuS handelnd gestaltet werden kann. Ich hab geschaut bei uns in der Schule, wir haben noch nicht mal eine große Uhr (oder ich hab sie nicht gefunden 😱) Daher habe ich jetzt überlegt, dass ich in der ersten Stunde die Lernuhr basteln werde und erst in der zweiten Stunde die Uhrzeiten machen werde. Ich wollte wenn dann höchstens noch die halben Stunden machen.

Und wie Sanne schon sagte, wollte ich die Zeiger auch in verschiedenen Farben machen.

Das blöde ist nun, dass mein UB nicht wie geplant stattfinden und verschoben wird 😞 Was ziemlich doof ist, was die Einheit angeht... Aber mal schauen, das wird hoffentlich schon werden 😊

Beitrag von „Shadow“ vom 8. Januar 2013 19:23

Kleine Lernuhren sind beim Thema Uhrzeit m.E. auf jeden Fall notwendig, so dass zumindest zwei Kinder immer eine Uhr haben.

Wenn ihr keine Lernuhren an der Schule habt, würde ich auf jeden Fall mit den Kindern welche basteln.

Auch eine große Lernuhr ist sinnvoll.

Kann mir gar nicht vorstellen, wie man die Uhrzeiten ohne diese Hilfsmittel einführen könnte 😊

Das Thema Uhr in der UB-Stunde zu nehmen halte ich auch für sehr gewagt, Monate / Jahreszeiten bieten sich vielleicht eher an.

LG

Beitrag von „SteffdA“ vom 9. Januar 2013 01:00

Zitat von Patschwatsch

Das blöde ist nun, dass mein UB nicht wie geplant stattfinden und verschoben wird...

Bei der langen Liste an Teil-Themen kannst du eine Unterrichtsreihe draus machen und zeigst dann eben den Teil, der gerade dran ist.

Beitrag von „Patschwatsch“ vom 31. Januar 2013 13:02

Mittlerweile fand der Besuch gar nicht in dieser Einheit statt...

Also konnte ich in Ruhe meine Einheit zu Ende bringen.

Ich habe wie geplant bei der Uhrzeit angefangen, bin dann über den Tagesablauf der SuS zu den Tageszeiten und Wochentagen gekommen. Dann habe ich noch die Monate und die Jahreszeiten gemacht.

Im Nachhinein würde ich aber wohl doch eher mit den Jahreszeiten anfangen: Vom leichten zum schweren. Denn die Uhrzeiten waren doch ziemlich schwer für die SuS. Aber unter dem Aspekt vom kleinen zum großen würde es sich sicherlich so rum anbieten 😊

Aber vielen Dank für eure Hilfe! 😊